

## **MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Futura-Chef Turgut bestätigt Kautionszahlung aus schon investierten Anlegergeldern**

*Im August 2004 war Futura-Chef Michael Turgut wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung verhaftet worden. Keine zwei Tage später brachte er die geforderte Kautionssumme in Höhe von € 5 Mio. auf und kam wieder auf freien Fuß. Jetzt hat er bestätigt, was viele schon lange geahnt haben: Turgut nutzte teilweise bereits investierte Anlegergelder, um sich „freizukaufen“.*

Die Kanzlei Götdecke führt z. Zt. mehrere Rechtsstreite gegen die Futura Finanz und deren vorbestraften Chef wegen der Vermittlung von MSF-Beteiligungen. Ein maßgeblicher Vorwurf besteht darin, dass sich Herr Turgut im August 2004 rd. € 1,3 Mio. von einer Tochtergesellschaft des MSF-Fonds hat auszahlen lassen, um damit einer gegen ihn persönlich gerichteten Kautionsforderung nachzukommen. Offiziell betitelte man die Zahlung als „Kredit“.

Wie zunächst die Staatsanwaltschaft Braunschweig bestätigt hatte, stammte das Geld nachweislich aus dem Vermögen der MI Invictum GmbH & Co. KG, in welche die Anlegergelder des MSF-Fonds investiert worden waren. Es handelte sich bei dem Darlehen also um bereits investierte Anlegergelder. Hiermit wurde Turgut im Rahmen der Rechtsstreite konfrontiert, so dass ihm letztlich nicht anderes übrig blieb, als diese eigennützige Inanspruchnahme einzugestehen.

### **STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE**

Die Dreistigkeit von Herrn Turgut ist nicht mehr zu überbieten. Zunächst nutzt er investiertes Anlegergeld, um sich seine Freiheit zu erkaufen, und dann geht er weiter ungerührt seiner Vertriebstätigkeit nach und schwatzt mehreren tausend Anlegern erneut MSF-Beteiligungen auf. Dass diese ihr Geld aber nicht in Immobilien u. Ä., sondern in einen „Fonds zur Gewährung von Krediten an in U-Haft sitzender Steuerhinterzieher“ investieren, sagt er natürlich nicht. Es könnte ja sein, dass der Staat ihm mal wieder „Schwedische Gardinen“ vors Fenster hängt. Und in so einem Fall braucht man ja eine Liquiditätsreserve. Da kommen Anlegergelder gerade recht.

18. Oktober 2006 (MC)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden sie „hier“:

**:: MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG u. Co. KG: Hatte die MI Invictum GmbH & Co. KG zuviel Geld?**